

**Ausstellungseröffnung
„Behind The Curtain“
von Peter Sandbichler
Samstag, 19. Oktober 2013, 16.00 Uhr
im Kunstraum Weikendorf**



Mittlerweile können die Gemeinde Weikendorf und der Künstler Michael Kienzer auf eine ungewöhnliche gemeinsame Geschichte mit dem Kunstraum Weikendorf zurückblicken: auf 12 Ausstellungen mit mehr als 20 Künstler_innen; auf heftige Diskussionen und Kritik; auf Neugierde und Überraschungen und auf zahlreiche unerwartete Begegnungen, Einblicke und Auseinandersetzungen. Die Installation „Behind The Curtain“ von Peter Sandbichler reiht sich ein in die vielschichtigen künstlerischen Auseinandersetzungen mit den architektonischen und strukturellen Eigenheiten des Kunstraums, der ungewöhnlichen Lage in einer kleinen Gemeinde und den daran gebundenen sozialen und kommunikativen Herausforderungen.

Gleichzeitig geht mit dieser Ausstellung eine Veränderung der bisherigen Praxis einher. Die bis dato realisierten Projekte wurden von Michael Kienzer, von dem die Idee des Kunstraums stammt, kuratiert und organisatorisch betreut. Unter dem Projekt-Titel „Multiple Choice“ wählte nun erstmals eine Jury, bestehend aus Vertreter_innen der Gemeinde (Brigitte Kasper-Ager, Ulrike Kastan, Anneliese Windisch, Ernst Wagendristel und Robert Hanel), den Künstler aus einem 5er-Vorschlag aus und betreute Umsetzung sowie Eröffnung. Initiiert und begleitet wurde dieser Prozess von den Kunstvermittlerinnen Bärbl Zechner und Gabriele Stöger, die im Kunstraum Weikendorf bereits Workshops zu vorangegangenen Ausstellungen durchgeführt haben.

Peter Sandbichler ist konzeptueller Bildhauer. Ausgehend von der Fläche entwickelt er Form und Raum durch Falten, Knicken und Umformen geometrischer Volumen. Zentraler Bezugspunkt seiner Installation im Kunstraum Weikendorf ist die Frontfassade mit dem großen Schaufenster: Ein „eiserner Vorhang“, zusammengesetzt aus rhombischen Elementen, bildet eine dreidimensionale Textur, durch die man in den Kunstraum hineinschauen kann und die im Inneren ein spezifisches Lichtspiel erzeugt. Gleichzeitig bildet das Metallgitter eine Barriere. Die Installation erinnert an im arabischen Raum gebräuchliche Holzgitter (Maschrabiyya); ähnlich einer Jalousie erlauben sie den Blick nach draußen, ohne den/die Betrachter_in selbst erkennbar werden zu lassen.

Ergänzt wird die Installation im Innenraum durch Papierarbeiten und Collagen zum Thema „Behind The Curtain“, die den gesellschaftskritischen Aspekt im formalen Ansatz sichtbar machen. Wie viel Einblick hinter öffentliche Kulissen oder private Vorhänge ist erlaubt bzw. wird gewährt? Inwieweit heben sich nicht nur in Hinblick auf die NSA-Affäre die Grenzen zwischen Privat und Öffentlich auf?

Öffnungszeiten: Sonntag 20. und 27. Oktober 2013 von 15.00 – 17.00 Uhr. Danach jeden ersten Sonntag im Monat, ebenfalls von 15.00 – 17.00 Uhr.

Kurzbiografie Peter Sandbichler:

*1964, lebt und arbeitet in Wien. Studium u.a. an der Art Students League New York, der Universität für angewandte Kunst Wien (Bildhauerei) und an der Städelschule Frankfurt am Main (Neue Medien). Ausstellungen im In- und Ausland u.a. im Österreichischen Pavillon bei der Venedig Biennale 1995, im Künstlerhaus Bethanien Berlin 2001 und der Galerie Belvedere Wien 2007. 2012 konnte mit Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich in Stockerau die permanente Platzgestaltung „Schwarze Schafe“ realisiert werden.

© Peter Sandbichler